

II-12483 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6054 IJ

1990-09-26

A N F R A G E

der Abg. Dr. Dillersberger, Dr. Partik-Pablé
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Information der Auslandsösterreicher über das
neue Wahlrecht

Am 28. Februar hat der Nationalrat das Wahlrechtsänderungsgesetz 1990 beschlossen. Nach den Bestimmungen dieses Gesetzes erhalten im Ausland lebende Österreicher nunmehr die Möglichkeit, an Nationalrats- und Bundespräsidentenwahlen teilzunehmen.

Um dieses Wahlrecht jedoch ausüben zu können, haben Auslandsösterreicher die Aufnahme in die Wählerrevolten zu beantragen.

Nun sind den unterfertigten Abgeordneten Informationen zugekommen, wonach Auslandsösterreicher vielfach nicht über die Modalitäten zur Wahrnehmung ihres Wahlrechtes informiert wurden. Selbst Wahlberechtigte, deren Adressen bei österreichischen Vertretungsbehörden aufliegen, hätten keine Verständigung über die wahlrechtlichen Erfordernisse einer gültigen Stimmabgabe erhalten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

Welche konkreten Maßnahmen haben Sie getroffen, um in Hinblick auf die Nationalratswahlen 1990 sicherzustellen, daß Auslandsösterreicher über die Modalitäten zur Wahrnehmung ihres Wahlrechtes informiert werden?

Wien, den 26. September 1990